

## Filmliste Migration<sup>1</sup>

### Spielfilme

Titel	Autor/Land/Jahr	Thema
Angst essen Seele auf	Rainer Werner Fassbinder, Deutschland 1973	Ein Arbeitsemigrant aus Marokko und eine ältere Dame verlieben sich in Deutschland.
Auf der anderen Seite	Fatih Akin, Deutschland Türkei 2007	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zwischen Bremen und Istanbul.
Bäckerei Zürrer	Kurt Früh, Schweiz 1957	Zürich Langstrasse, 50er Jahre: Der Film erzählt von zwei interkulturellen Beziehung: Italien/Schweiz und Zürich/Yverdon.
Bilder im Kopf. Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte (6 Kurzfilme mit Unterrichtsvorschlägen und Begleitmaterial)	Filme für eine Welt / Stiftung Bildung und Entwicklung / Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZE) / BAOBAB Schweiz 2008	Sechs Kurzfilme zwischen 6 und 15 Minuten thematisieren Kopftuchtragen, Rassismus, Klischees über die Schweiz und Marokko, Medien als Gemeinsamkeit in einer Welt von Vorurteilen, religiöser Fanatismus und neugierige Fragen wie „Wo kommen Sie eigentlich her?“ und „Wo haben sie so gut Deutsch gelernt?“
Breakout	Mike Eschmann, Schweiz 2007	Der Film erzählt die Geschichte von jungen Deutschschweizern, Romands und Schweizern mit Migrationshintergrund.
Das Fest des Huhnes	Walter Wippersberg, Österreich 1992	Der Film zeigt eine Umkehrung der bekannten Rollen: Ethnologen aus Afrika erforschen Oberösterreich
Die große Reise	Ismaël Ferroukhi, Frankreich 2004	Ein junger Mann mit marokkanischem Migrationshintergrund lebt in Frankreich und muss gegen seinen Willen seinen Vater auf die Pilgerreise Nach Mekka mit dem Auto begleiten. Der Film thematisiert Prozesse des Verstehens und Missverstehens zwischen den Generationen im Spannungsfeld von traditioneller und jugendkultureller Orientierung
Die Schweizermacher	Rolf Lyssy, Schweiz 1978	Ein Komödie über Einbürgerungsreglements in der Schweiz
Die weisse Massai	Hermine Huntgeburth, Deutschland 2005	Eine junge Schweizerin trennt sich am Ende eines Keniaurlaubs von ihrem Partner, um mit einem Samburu-Mann zusammen zu leben.
Die Welt ist rund. Fußballträume – Fußballrealitäten	Kuba, Nepal, Mosambik, Ghana, Honduras, D/2005	Der Film zeigt fünf verschiedene Fußballgeschichten aus vier Kontinenten
East is east	Damien O'Donnell, Großbritannien 1999	1971: Familienkonflikte im Spannungsfeld Pakistan – UK
Exils	Tony Gatlif, Frankreich 2004	Zwei junge Menschen mit Migratonshintergrund machen sich von Frankreich aus auf die Reise nach Algerien
Gegen die Wand	Fatih Akin, Deutschland 2003	Divergierende Werte im Spannungsfeld von Deutschland, Türkei und interkulturellen Zwischenwelten

<sup>1</sup> Siehe auch weitere Filmhinweise im Themenschwerpunkt „Kino und Migration“ auf <http://filmportal.de> (Zugriffsdatum 15.9.2008), im Ausstellungskatalog „Projekt Migration“ (Köln: Dumont 2005) und in Hölischer 1994, S. 171-174 und 177-179).

Ghettokids	Christian Wagner, Deutschland 2002	Film über das Leben im sozialen Abseits mit jugendlichen Laiendarstellern aus dem Münchner Stadtteil Hasenberg/Nord
In this world	Michael Winterbottom, Großbritannien 2002	Migration von Afghanistan nach London
Just a kiss	Ken Loach, Großbritannien / Belgien / Deutschland / Italien / Spanien 2003	Liebesbeziehung zwischen einer britischen Frau und einem Mann mit pakistanischem Migrationshintergrund
Kebab Connection	Anno Saul, Bundesrepublik Deutschland 2005	Eine Komödie über eine interkulturelle Beziehung (Deutsch-Türkisch) und das Kinderkriegen
Kick it like Beckham	Gurinder Chadha, Großbritannien 2002	Mädchen mit indischem Migrationshintergrund im Spannungsfeld von Wünschen und Erwartungen
Knallhart	Detlev Buck, Deutschland 2006	Der Film zeigt das konfliktreiche Leben im Berliner Stadtteil Neukölln
Kurz und Schmerzlos	Fatih Akin, Bundesrepublik Deutschland 1998	Ein Film über einen gemischtkulturellen Freundeskreis, Liebe Gewalt und Kriminalität in Hamburg. Es geht um junge Erwachsene zwischen kriminellen Karrieren und Normalitätshoffnungen
L' auberge espagnole - Barcelona für ein Jahr	Cédric Klapisch, Frankreich 2002	Der Film erzählt die Geschichte einer interkulturell zusammengesetzten Studentenwohngemeinschaft in Barcelona und zeigt Aspekte einer „europäischen Identität“
La blessure	Nicolas Klotz, Frankreich/Belgien 2003	Der Film zeigt das Leben von Migranten aus Afrika, die in Paris ankommen
La Haine (Hass)	Mathieu Kassovitz, Frankreich 1995	Das Leben von drei jungen Männern mit Migrationshintergrund in der Banlieu wird portraitiert. Der Film weist Bezüge zu den Gewalteskalationen in der Pariser Banlieu vom November 2005 auf.
Le thé au harem d'Archimedes (Tee im Harem des Archimedes)	Mehdi Charef, Frankreich 1985	Der Film zeigt das Leben von Jugendlichen in der Banlieu.
Lichter	Hans-Christian Schmid, Deutschland 2003	Der Film erzählt unter anderem die Geschichte von Menschen aus der Ukraine, die über die Oder von Polen nach Deutschland gelangen wollen.
Lost in translation	Sofia Coppola, USA 2003	Der Film zeigt die Orientierungsprobleme eines Mannes aus den USA der zeitweilig in Japan arbeitet.
Mein wunderbarer Waschsalon	Stephen Frears, Großbritannien 1985	Ghettoisierung vs. Integrationsversuch (Menschen aus Pakistan in England)
Night on Earth	Jim Jarmusch, USA 1991	"Night on Earth" ist ein Episodenfilm, der fünf Taxifahrten beschreibt, die in der gleichen Nacht in verschiedenen Ländern stattfinden. Für das Thema „Migration“ ist die Episode in New York interessant: Ein temperamentvoller Schwarzer erteilt dem aus Dresden eingewanderten Taxifahrer Helmut (Armin Müller-Stahl) Nachhilfeunterricht in Sachen Fahrtechnik und Stadtkunde.
Paris, je t'aime	Frankreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz 2006	Verschiedene Episoden, die in Pariser Arrondissements spielen und teilweise mit interkulturellen Begegnungen thematisieren. (20 verschiedene Filmemacher aus verschiedenen Nationen hatten die Aufgabe einen Kurzfilm über Paris und Liebe zu machen).

Poppitz	Harald Sicheritz, Österreich 2002	Eine sozialkritische Komödie über Pauschal Tourismus und Vorurteile zwischen Österreichern und Deutschen
Reise der Hoffnung	Xavier Koller, Schweiz 1989	Die Geschichte einer Familie, die von der Türkei in die Schweiz migriert
Respekt statt Rassismus	Filme für eine Welt	Neun Kurzfilme und Begleitmaterial zum Thema Fremdheit und Rassismus
Romeo und Julia in der Stadt	Daniel von Aarburg, Schweiz 2002	Der Film lehnt sich an Gottfried Kellers „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ an. Hier ist Julia eine junge Frau aus der Schweiz und Romeo ein junger Flüchtling aus Bosnien
Sabah - eine Liebesgeschichte	Ruba Nadda, Kanada 2005	Sabah hat einen syrischen Migrationshintergrund und lebt in Kanada. Sie verliebt sich in Stephen, einen Kanadier. Ihr Bruder stellt sie vor die Wahl: Stephen oder die Familie.
Saimirs Entscheidung	Francesco Munzi, Italien 2004	Die Geschichte eines Jungen, der mit seinem Vater aus Albanien nach Italien eingewandert ist und eine Italienerin kennen lernt.
Schnitzelparadies	Martin Koolhoven, Niederlande 2005	Agnes und Nordip verlieben sich ineinander und entschließen sich dazu ihre Liebe trotz der Vorbehalte in ihrer Umgebung zu leben
Shouf Shouf Habibi! – Schau ins Leben	Albert ter Heerdt, Niederlande 2003	Komödie über das Leben von Menschen mit marokkanischem Migrationshintergrund in den Niederlanden
Solino	Fatih Akin, Deutschland 2002	Die Migrationsgeschichte einer italienischen Familie in Deutschland
Spanglish	James L. Brooks, USA 2004	Flor, eine alleinerziehende Frau aus Mexiko geht in die USA und arbeitet bei einer Familie als Haushälterin Der Film zeigt Flors Ängste vor der Entfremdung ihrer Tochter durch unterschiedliche Grade von kultureller Aneignung. „Is what you want for yourself to become someone very different than me?“
Un Franco, 14 Pesetas	Carlos Iglesias, Spanien 2006	Im Spanien der 1960er Jahre reisen zwei Männer in die Schweiz um zu Arbeiten. Später kommen auch ihre Frauen bzw. Kinder nach. Der Film zeigt auch die Schwierigkeiten der Remigration nach Spanien.
Wut	Züli Aladag, Deutschland 2005	Es wurde dem Film vorgeworfen, dass er den Zuschauer zum Komplizen des Hasses auf Fremde machen würde.
Yalla Yalla	Josef Farres, Schweden 2000	Interkulturelle Beziehungen und Konflikte in Schweden
Yasemin	Hark Bohm, Deutschland 1988	Geschichte über eine nicht akzeptierte Liebe zwischen einer jungen Frau mit türkischem Migrationshintergrund und einem jungen Mann in Hamburg
Yasmin	Kenny Glenaan, Deutschland, Großbritannien 2004	Yasmin hat einen pakistanischen Migrationshintergrund und arbeitet als Sozialarbeiterin. Ihr Leben verändert sich mit den Ereignissen um den 11. September 2001.
Zeit der Wünsche Dilekler zamanı	Tevfik Baser / Rolf Schübel, Deutschland 2004	Die Liebe zwischen Melike und Mustafa entwickelt sich anders als gewünscht, da dieser in der allgemeinen, durch erfolgreiche Heimkehrer ausgelösten Migrationsbegeisterung nach Deutschland geht.

## Dokumentarfilme

Titel	Autor/Land/Jahr	Thema
18 Minuten Zivilcourage	Rahim Shirmard, Deutschland 1992	Tübingen im August 1987: Ein 19-jähriger Asylsuchender aus dem Iran wird in einem Supermarkt des Diebstahls beschuldigt und am Boden festgehalten. Sein Todeskampf dauert 18 Minuten
Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin	Hilde von Balluseck/ Ulrike Hemberger/ Rainer Hällfritzsch, Deutschland 2002	Vier Jugendliche erzählen von ihrer Flucht und ihrem Leben in Berlin
Crossing the bridge- the sound of Istanbul	Fatih Akin, Deutschland 2005	Verschiedene Musikströmungen in Istanbul
Da und fort. Leben in zwei Welten	Heinz Nigg, Schweiz 2002	Migration in die Schweiz und Binnenmigration innerhalb der Schweiz (vgl. <a href="http://www.da-und-fort.ch">http://www.da-und-fort.ch</a> )
Das Arrangement	Nathalie Borgers, Österreich / Frankreich 2005	Der Film dokumentiert das Leben dreier junger Frauen, mit türkischem Migrationshintergrund, die in Österreich aufgewachsen sind. Dabei spielt das Spannungsverhältnis zwischen eigener Entscheidung und der Erziehungsgewalt der Eltern eine zentrale Rolle.
Destination Liebe	Silviane Neuenschwander, Kathrin Oester u. a. Produktion: Arbeitsgruppe Swiss Links, Schweiz 2002	Der Film portraitiert bikulturelle Paare in der Schweiz
Die Unerwünschten - Ein Film über Menschen in Abschiebehäft	Sarah Moll, Deutschland 2005	Der Dokumentarfilm zeigt das Leben von jungen Männern, die in einem Abschiebegefängnis leben, ihre Abschiebung befürchten und auf Freiheit hoffen.
Eigentlich wollten wir nicht bleiben 12 Geschichten aus der Emigration	Francesca Cangemi / Daniel von Aarburg, Schweiz 2004	Migranten aus Italien in der Schweiz
El tren de la memória	Marta Arribas / Ana Pérez, Spanien 2005	Menschen aus Spanien sprechen über ihre Migration nach Deutschland und die Lebensbedingungen in den 70er und 80er Jahren
Fluchtkinder - Aufbruch ins Ungewisse	Susanne Babila, Deutschland 2008	Der 16-jährige Kibrom aus Eritrea und Mohammed aus dem Irak kamen ohne Eltern nach Deutschland. Sie leben als "unbegleitete minderjährige Flüchtlinge" in Stuttgart. Ihnen droht die Abschiebung/Ausschaffung.
Lehrmeister der Lebenslust	Peter Kemnitzer, Deutschland 2004	Der Film zeigt wie die Migranten das Leben in Deutschland durch kulinarische Innovationen und ‚savoir vivre‘ bereichert haben (z.B. Gewürze, Olivenöl, Antipasta, Straßencafes)
Todesfahrt im Fischerboot. Afrikas Flüchtlinge und Europas Interessen	Michael Grytz und Klaus Martens, Deutschland 2008	Der Film zeigt Zusammenhänge zwischen europäisch-afrikanischen Fischereiabkommen, der Überfischung und Flüchtlingen, Schauplätze sind der Senegal und Mauretanien
Wanakam	Thomas Isler, Schweiz 2005	Geschichten von tamilischen Flüchtlingen in der Schweiz
Was lebst du?	Bettina Braun, Deutschland 2004	Die Filmemacherin begleitet die vier in Köln lebenden Freunde Ali, Kais, Ertan und Alban, (zwischen 16 und 20 Jahre alt). Die Jugendlichen geben Einblicke in ihr Leben und erzählen von ihren Sorgen und Hoffnungen.

Wenn ich eine Blume wäre	Barbara Burger, Schweiz 2007	Der Film handelt von einer Lehrerin und ihrer Kleinklasse (Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund)
Wir haben vergessen zurückzukehren	Fatih Akin, Deutschland 2001	Rekonstruktion der Migrationsgeschichte der Eltern von Fatih Akin
Zwischen den Welten	Yusuf Yesilöz, Schweiz 2006	Der Film zeigt das Leben und das soziale Umfeld einer Frau mit türkischem Migrationshintergrund, die in der Schweiz lebt (Winterthur).
Zwischen Handy und Koran. Muslim-Sein in der Schweiz – sechs Portraits	Alain Godet, Schweiz 2006	Interviews mit jungen Muslimen in der Schweiz (Vgl. <a href="http://www.urbanislam.ch/www/home.html">http://www.urbanislam.ch/www/home.html</a> )

### Eigenproduktionen

Titel	Autor/Land/Jahr	Thema
CHICAM - Produktionen aus Griechenland, Italien, Schweden, Niederlande, Großbritannien und Deutschland <sup>2</sup>	CHICAM 2001-2004	Medienpädagogisch begleitete Videoeigenproduktionen von Kindern und Jugendlichen mit Migrations- und Fluchthintergrund
Deutschland ist meine Heimat	Medienprojekt Wuppertal Deutschland	Eine Videodokumentation über jugendliche Flüchtlinge, die nach 15 Jahren Leben in Deutschland in die Türkei abgeschoben werden solle
Enthüllungen	Medienprojekt Wuppertal 2000 Deutschland	Ein Video zum Kopftuch-Tragen von muslimischen Mädchen und jungen Frauen in Deutschland
Jung und Moslem in Deutschland <sup>3</sup>	Medienprojekt Wuppertal 2006 Deutschland	Videodokumentationen von und über Moslems in Deutschland
Kanaks and drugs	Medienprojekt Wuppertal 2001 Deutschland	Ein Video nicht-deutscher Jugendlicher über ihre Erfahrungen mit Drogen
United Culture. Eine multikulturelle Spurensuche für Jugendliche im Münchner Stadtteil Haidhausen	United Culture-Projekt München 1994 Deutschland	Projekt im Münchner Stadtteil Haidhausen: Umfrage zum Thema Multikulturalität
Weisses Ghetto	Kanak attack Deutschland 2002 <a href="http://www.kanak-tv.de/volume_1.shtml">http://www.kanak-tv.de/volume_1.shtml</a>	Menschen in einem relativ homogenen Kölner Stadtteil (Lindenthal) werden befragt: Was sollte man tun, damit sich die Deutschen nicht so abschotten? Wie finden Sie es hier im weissen Ghetto? Was würden Sie vorschlagen damit sich die Deutschen besser in die Kölner Gesellschaft integrieren können?

<sup>2</sup> Vgl. <http://www.chicam.org/>

<sup>3</sup> Eine Handreichung regt an, die Filme in schulischen Kontexten einzusetzen (Medienprojekt Wuppertal 2006)

## Sonstiges

Titel	Autor/Land/Jahr	Thema
„Was guckst Du?!“	Kaya Yanar	Comedy-Show mit verschiedenen Charakteren
Alle lieben Jimmy	RTL-Vorabendserie 2006	Serie über eine bildungserfolgreiche Familie mit türkischem Migrationshintergrund
Do not listen	Chem Kaya, Deutschland 2006	Der ‚Found-footage Film‘ untersucht den Spielfilm „The Exorcist“ und seine türkische Adaptation „Seytan“ auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Türkisch für Anfänger	ARD-Vorabendserie März 2006 Bora Dagtekin	‚Ich heirate eine Familie‘ unter Multikulti-Bedingungen <sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> Christian Buss: Ramadan im Ersten. Die Tageszeitung 14.3.2006